

Gemischter Chor

Aus hartem Weh die Menschheit klagt

T.: Heinrich Bone M.: Michael Vehe

Satz: Hermann Große-Schware

S
A

1. Aus har - tem Weh die Menschheit klagt, sie steht in gro - ßen Sor - gen:
Wann kommt, der uns ist zu - ge - sagt, wie lang bleibt er ver - bor - gen?

2. Gott Va - ter das mit Huld ver - nahm, der Sohn ver - langt zur Er - den;
der Hei - lig Geist her - nie - der - kam, das Wort sollt' Fleisch uns wer - den.

T
B

1. O Herr und Gott, sieh an die Not, zer - reiß des Him - mels
2. Ma - ri - a, die er - ko - ren war, hat Got - tes Sohn em -

Rin - ge, er - we - cke uns dein e - wig Wort und lass her - ab ihn
pfan - gen. Durch ihn ist uns das Heil ge - bracht, zu En - de ist das

drin - gen, den Trost ob al - len Din - gen.
Ban - gen, er - füllt der Welt Ver - lan - gen.

1'30"